

Deutsche Meisterschaft und Sächsische Meisterschaft im Jollenmehrkampf 2021



Ausschreibung:

- Veranstalter: Deutscher Seesportverband e.V.
Landesseesportverband Sachsen e.V.
- Ausrichter: Leipziger Seesportclub e.V.
- Termin: 28./29.8.2021
- Disziplinen: Knoten, Wurfleine, Jollen- Segeln
- Wettkampfort: Vereinsgelände LSC e.V./ Cospudener See
Am Elsterstausee
04249 Leipzig
- Die Wettfahrten werden im Rahmen der
Mitteldeutschen Segelwoche des Seglerverbandes
Sachsen e.V. durchgeführt
- Meldung: Bitte ausschliesslich über manage2sail. Dort bitte
Teilnahme am Seesport ankreuzen.
- Bootsklassen: Ixylon, 420er, Optimist
- Meldeschluss: Sonntag, 15.08.2021; 24:00 Uhr; Nachmeldungen
können nicht berücksichtigt werden
- Durchführung: Vorbehaltlich behördlicher Einschränkungen durch
Pandemieauflagen, die auch kurzfristig zu einer
Absage führen können.
Das Hygienekonzept des LSC e.V. ist unbedingt
einzuhalten.

Versicherung:	Versicherungspflicht für jedes Boot. Der Nachweis ist bei Verlangen vor zu zeigen.
Teilnahme – bedingungen:	Mitglied im DSSV, DMJ oder DMB Nichtmitglieder zahlen das erhöhte Startgeld Der unterschriebene Haftungsausschluss ist mit der Meldung abzugeben.
Startgeld:	10€ pro Wettkämpfer/in DSSV/DMB/DMJ 15€ pro Wettkämpfer/in nicht DSSV/DMB/DMJ
Übernachtung:	in Zelten/ Wohnmobilen möglich, bitte mit der Meldung angeben, pro ÜN/ Pers. 2,00€; keine Duscmöglichkeiten bei Übernachtung auf dem Gelände des LSC e.V. ÜN bei Pier eins sind ebenfalls kostenpflichtig möglich.
Verpflegung:	Kann nicht angeboten werden. Selbstversorgung.
Anmeldung:	Bis 8:00 Uhr am Sonnabend früh
Kampfrichter/ Helfer	Jeder Verein stellt KR und Helfer lt. aktueller Sportordnung. Namentliche Meldung bitte bis zum 15.08.2021
Wertung:	Der Wettkampf wird nach dem Low-Point System gem. WR, Anhang A, gewertet. Die Wertung der Landdisziplinen erfolgt gem. SO Stand 2017 und RO Stand 2017. Die Ergebnisse der Landdisziplinen werden auf das Low-Point -System umgewandelt. Bei vier gesegelten Wettfahrten, wird die schlechteste gestrichen. Die Wertungen der Landdisziplinen können nicht gestrichen werden. Sieger ist die punktbeste Mannschaft nach dem Low-Point-System. Sächsischer Meister/in können nur Mitglieder des LandesseeSportverbandes Sachsen e.V. werden.

Haftungsausschluss:

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden an Leib und Leben, sowie Material, die durch mittelbare und unmittelbare Teilnahme am Wettkampf begründet sind.

Haftungsansprüche an Rettungs- und Sicherungskräfte werden nicht akzeptiert. Jeder Wettkämpfer ist für das richtige Verhalten an den Wettkampfstätten und auf dem Weg dahin, selber verantwortlich.

Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss 15.08.2021 auf

IBAN: DE30 860555921131810704

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

zu überweisen.

Der Überweisungsschein ist bei der Anmeldung vor zu legen.

J.Matzelt

Stellv. Vors. LSC e.V.

Leipzig, 31.05.2021

**3.Lauf Sachsenpokal im Jollenmehrkampf
Leipzig 28./29.08.2021**



Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder diese fortzusetzen, liegt allein bei diesem. Er übernimmt in seiner Eigenschaft die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist zudem für die Eignung und das korrekte seemannische Verhalten seiner Mannschaft sowie den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadensersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- bzw. Vermögensschäden jeglicher und deren eintretenden Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, dessen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung der Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadensersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadensersatzhaftung auch die Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereit stellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt wurde. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschrift Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die jeweiligen Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und ergänzenden Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Ich versichere hiermit, dass für mein gemeldetes Boot eine Haftpflichtversicherung, die Regattaschäden einschließt, besteht.

Ich bin mit der elektronischen Erfassung und Speicherung meiner persönlichen Daten einverstanden. Ferner bin ich damit einverstanden, dass Fotografien meiner Person, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf aufgenommen wurden, zum Zwecke der Pressearbeit gespeichert und veröffentlicht werden können, sofern die Aufnahmen nicht entstellen oder kompromittierend sind.

Aus Sicherheitsgründen müssen alle Teilnehmer den Umweltbedingungen angepasste Sportbekleidung tragen.

(Unterschrift Steuermann)

(Unterschrift Vorschoter)

(Datum, Ort, Stempel)

(Unterschrift Erziehungsberechtigter/ Beauftragter bei Minderjährigen)